

Glaubhaftmachung von Einkommen (nach § 24 Abs. 2 BAföG)

Name, Vorname: _____ Förderungsnummer: _____

Sie haben angegeben, dass Sie zur Einkommenssteuer veranlagt werden und dass der maßgebliche Einkommenssteuerbescheid noch nicht vorliegt. Wir benötigen daher weitere Angaben/Unterlagen von Ihnen.

Erklärung

der Ehegattin/des Ehegatten der Mutter des Vaters der Eltern

für den Bewilligungszeitraum: _____

Mir/Uns ist bekannt, dass gemäß § 24 Abs. 1 BAföG für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten des Auszubildenden und der Eltern die **Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes** maßgebend sind.

Danach sind für den vorliegenden Antrag auf Gewährung von Ausbildungsförderung nach dem BAföG die **Einkommensverhältnisse des Kalenderjahres _____** maßgebend.

Bei der Berechnung der Ausbildungsförderung für den oben genannten Bewilligungszeitraum bitte/n ich/wir daher von folgenden Einkommensverhältnissen auszugehen (§ 24 Abs. 2 BAföG):

Die entsprechende Einkommenssteuererklärung ist beim Finanzamt noch nicht eingereicht worden. Es ist daher vom Einkommen nach dem letzten vorliegenden rechtskräftigen Einkommenssteuerbescheid für das Kalenderjahr _____ auszugehen.
(Eine vollständige Kopie des letzten Einkommenssteuerbescheides ist beigelegt. Sobald die entsprechende Einkommenssteuererklärung dem zuständigen Finanzamt eingereicht worden ist, werde/n ich/wir unaufgefordert eine vollständige Kopie dieser Erklärung vorlegen.)

Die entsprechende Einkommenssteuererklärung ist beim Finanzamt am _____ eingereicht worden. Es ist daher vom Einkommen nach der Vorabrechnung des Steuerberaters/der Elster-Berechnung/ der Jahreslohnsteuerbescheinigung (eTin) oder der eingereichten Einkommenssteuererklärung für das maßgebliche Jahr _____ auszugehen.



Eine vollständige Kopie der Vorabrechnung des Steuerberaters/der Elster-Berechnung/der Jahreslohnsteuerbescheinigung (eTin) oder der eingereichten Einkommenssteuererklärung ist beigelegt. Hiernach wurden für das Kalenderjahr _____ folgende Angaben gemacht:

	Ehepartner 1 In vollen Euro (Jahressummen)	Ehepartner 2 In vollen Euro (Jahressummen)
Land- und Forstwirtschaft:		
Gewerbebetrieben:		
Selbständiger Arbeit:		
Nicht selbständiger Arbeit (einschl. Versorgungsbezügen):		
Kapitalvermögen:		
Vermietung und Verpachtung:		
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG (ohne Rentenanteile):		
Bruttorenten aus gesetzlichen und/oder privaten Rentenversicherungen:		
Gewerbsteuer:		
Einkommenssteuer:		
Kirchensteuer:		
Solidaritätszuschlag:		
Krankengeld (Netto – Zahlbetrag) – bitte Nachweise beifügen:		
Arbeitslosengeld – bitte Nachweise beifügen:		
Abfindungen (steuerfreier Betrag) – bitte Nachweise beifügen:		
Weitere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung, und zwar:		



Ich versichere/Wir versichern, dass meine/unsere Angaben vollständig und richtig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass

1. die Berechnung der Ausbildungsförderung aufgrund dieser Erklärung gemäß § 24 Abs. 2 BAföG unter dem Vorbehalt der Rückforderung erfolgt;
2. Überzahlungen zurückgefordert werden, die sich bei der abschließenden Festsetzung der Leistungen für den Bewilligungszeitraum ergeben;
3. eine Ersatzpflicht zur Erstattung rechtsgrundloser Zahlungen von Ausbildungsförderung besteht, wenn die Überzahlung durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen einer Änderungsanzeige gemäß § 60 Sozialgesetzbuch eingetreten ist;
4. unrichtiges und unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können;
5. meine/unsere Angaben in diese Erklärung beim zuständigen Finanzamt überprüft werden können
6. ich/wir den maßgeblichen Einkommenssteuerbescheid unverzüglich nach Erhalt dem Amt für Ausbildungsförderung einzureichen habe(n).

Ort, Datum

Unterschrift